

WISSEN VOLKSMUSIK „GEH MA MAL RÜBER...“

ERFAHRUNGEN MIT „VOLKSMUSIK 60+ ZUM SELBERMACHEN“



Dienstag, 7. März 2023, 19:30 Uhr

**Volkskultur Musikschule
Mauerkircher Straße 52 | 81925 München**

Gerade nach den Corona-Einschränkungen ist es besonders wichtig, die ältere Generation wieder in die musikalische Heimatkultur einzubinden und gemeinsam miteinander zu singen – und zwar in allen möglichen und passenden Formen. An diesem Abend erzählt Ernst Schusser von der Kreisvolksmusikpflege RO über seine Erfahrungen und Erkenntnisse und stellt viele musikalische Beispiele für die unterschiedlichen Zugänge vor. Zugleich erhoffen wir uns von den Teilnehmern, dass sie uns an den eigenen Erfahrungen teilhaben lassen.

Infos / Veranstalter:

www.volkskultur-musikschule.de

volkskultur@volkskultur-musikschule.de

089 987 980



**VOLKSKULTUR
& MUSIKSCHULE**

WISSEN VOLKSMUSIK „GEH MA MAL RÜBER...“

Erfahrungen mit „Volksmusik 60+ zum Selbermachen“

Im Projekt „Volksmusik 60+ zum Selbermachen“ gehen wir in der Volksmusikpflege bewusst auf ältere Mitmenschen zu, ob sie als „Aktiv-Senioren“ allein leben und für sich sorgen, ob sie in Lebensgemeinschaften eingebunden sind, ob sie in Altenheimen oder in Seniorenstätten leben oder ob sie als demente Mitmenschen ihr eigenes Leben in der tiefen Erinnerung leben.

ERINNERUNG

SINGEN

FREUDE



Aus umfangreichen, vielfältigen und auch persönlichen Erfahrungen haben wir gelernt, mit all diesen unterschiedlichen Zugängen und Lebensformen der älteren Generation umzugehen und für all diese unterschiedlichen Zugänge zu gewohnter Musikalität oder neuen Erfahrungen viele Möglichkeiten anzubieten. Das geht z.B. vom geselligen Singen am Stammtisch mit „Männerliedern“ bis hin zu Liedern aus der Kindheit – von Moritaten bis zu deutschen Volksliedern, wie sie früher in der Schule gelernt wurden. Viele Melodien sind im Kopf und in den Herzen aufbewahrt und verankert – wir versuchen sie mit Texten, Bewegungen und (überraschenden) Impulsen zu verbinden. Die musikalische Aktivierung unserer älteren Mitmenschen ist alle Mühe wert – besonders wenn wir damit Abwechslung und Freude, Erinnerung und Weiterdenken und vieles andere, das „bewegt“, vermitteln können – ohne Perfektion und Zwang, ohne Gleichklang und Dressur – nur frei und freiwillig.

Referent: Ernst Schusser, Eva Bruckner

